

Weitere Informationen:

Von den rund 115 Millionen Euro, die der Wiederaufbau der seit mehr als 70 Jahren stillgelegten Bahnstrecken kosten soll, will der Bund 25,5 Mio € übernehmen. Die restlichen 89.5 Mio € wollen sich das Land MV und die Usedomer Bäderbahn teilen.

Der Verkehrsminister MV, Christian Pegel, äußerte bei einem Treffen mit Bürgermeistern der Regionen, Kurdirektoren, Vertretern der BI u.a. interessierten Bürgern, dass der Bau im Idealfall von 2025 bis 2027 beginnt.

Allein bis Mitte dieses Jahrzehnts werde es dauern, bis die *Planfeststellungsverfahren* abgeschlossen sein werden.

Von 2025 bis 2027 solle bestenfalls gebaut werden (*Herr Boße, GF der UBB*).

Günstigenfalls werde mit Verkehrsfreigabe einer neuen **Meinigenbrücke** (*ähnlich wie die Wolgaster Brücke*) die Bahnfahrt bis nach Prerow möglich.

In der Zwischenzeit könnte die Teilstrecke von Barth bis nach Bresewitz Stück für Stück gebaut werden. Für diesen Abschnitt gibt es bereits Baurecht.

Im Barther Bahnhofsgebäude, der UBB gehörend, wird derzeit das Planungsbüro für diese Streckenabschnitte errichtet.

Jetzt heißt es also:

Kommunen/Landrat, Land und UBB, Bund... haltet Eurer Versprechen. Wir sind jederzeit bereit mit anzupacken, damit der Wiederaufbau unserer Darßbahn ohne Verzögerungen abläuft und freuen uns auf die erste Fahrt.

Eure/Ihre Meinung ist gefragt:

Was haltet Ihr/was halten Sie von der zukünftigen Formulierung

„**D a r ß e r B ä d e r b a h n**“ in Anlehnung an die Usedomer Bäderbahn?

Initiative für diese Formulierung gaben Herr Griephan aus Zingst und Herr Heyden aus Barth, Danke euch Beiden.

Teilt uns gerne Eure/Ihre Meinung oder auch evtl. andere Vorschläge mit. (*homepage, facebook...*).

Im Namen aller BI Mitstreiter und Interessierten

Ch. Schibilski
(BI „keinebahnistkeineloesung“)